

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 117 (1991)  
**Heft:** 4

**Rubrik:** [Impressum]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Zu unserem Titelbild



War das ein Jubel, als der langersehnte Neuschnee endlich vom Himmel fiel. Die Wintersaison schien gerettet – und das, ohne Schneekanonen einzusetzen zu müssen. Wer die 20 Grad in Betracht zieht, die vor einigen Tagen föhneschalber in Basel gemessen wurden, und wer gesehen hat, wie sogar auf der Hahnenkammabfahrt, die bestimmt gut präpariert war, die Piste sich braun vor Dreck präsentierte, hat auch den Winter 90/91 innerlich bereits wieder verabschiedet. Wenn sie nicht lauter öffentlicher Kritik ausgesetzt wären, käme jetzt wahrscheinlich schon die grosse Zeit der Beschneiungsanlagen, genannt «Schneekanonen». Doch muss unbedingt weitergedacht werden – und da stellt sich die Frage, warum es eigentlich noch nicht möglich ist, Schnee im Sinn eines effizienten Recyclings aus geeigneten Altmaterialien industriell herzustellen. Natürlich müsste dieser Kunstschnne waschbar sein – selbstverständlich nur mit biologisch abbaubaren Waschmitteln ...

(Titelbild: Roumen Simeonov)



## Nebelspalter

Redaktion: Werner Meier-Léchot

Gestaltung: Koni Náf

Redaktionssekretariat: Ursula Schweizer

Redaktionsadresse: Postfach, 9400 Rorschach  
Telefon 071/41 43 41, Telefax 071/41 43 13

Der Nebelspalter erscheint jeden Montag.

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen. Korrespondenz über solche Beiträge ist nur in Ausnahmefällen möglich.

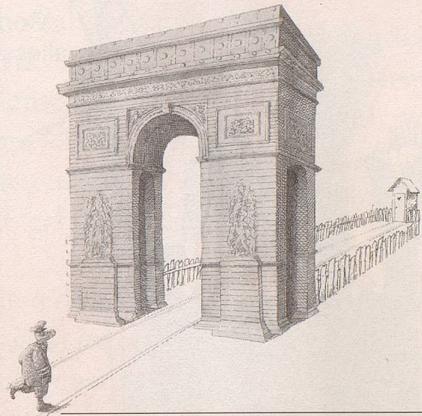
Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration:  
E.Löpfe-Benz AG, Druck- und Verlagshaus, 9400 Rorschach,  
Telefon 071/41 43 41 – 41 43 42

## In dieser Nummer

### Patrik Etschmayer: Umstrukturierungsmaßnahmen bei den Schneeschaufelherstellern

War das ein Jubel, als unerwartet, aber sehr erhofft doch noch Schnee fiel. Die arg gebeutelte Winterindustrie bekam einen kleinen Konjunkturschub. Wie lange dieser anhalten wird, ist ungewiss, denn die Sache mit der Klimaveränderung ist nicht vom Tisch zu wischen und damit auch nicht aus den Umsatzkurven. Zum Glück aber unterliegen auch Klimaverschiebungen einem Zyklus. (Seite 6)



### René Regenass: Familienwintersport – Wintersportfamilie

Jetzt wären endlich einmal auch Wintersportferien wieder möglich. Doch wohin soll's denn gehen? Der Bub möchte Schneekanonen sehen, der Vater eine Ferienwohnung, die von der Mutter gesucht wird. Was niemand will: zu Hause herumhocken und Fernsehen schauen. (Seite 26)



Sepp Renggli:	Das Lochende naht	Seite 5
Markus Kutter:	Jass-Lied	Seite 14
Wolfgang Reus:	Ein zukunftsträchtiger Beruf	Seite 23
Frank Challenger:	«Das Wort Buch muss weg!»	Seite 28
Gerd Karpe:	Roberto Rossi (Einbrecher) im Pech	Seite 35
Gradimir Smudja:	Ein Schweizer Tick mit Tack	Seite 38

## Die humoristisch-satirische Schweizer Zeitschrift

117. Jahrgang Gegründet 1875

Abonnementsabteilung: Tel. 071/41 43 41

Abonnementspreise: ab 1.3.1991

Schweiz: 12 Monate Fr. 104.– 6 Monate Fr. 55.–

Europa\*: 12 Monate Fr. 120.– 6 Monate Fr. 63.–

Übersee\*: 12 Monate Fr. 156.– 6 Monate Fr. 81.–

\*inkl. Land- und Seepostporto. Luftpostpreise auf Anfrage.

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn keine Abbstellung erfolgt.

Postcheck St.Gallen 90-326-1.  
Abonnement-Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen.

Anzeigenleitung und Anzeigenverkauf:

Isler Annoncen AG, Grubenstrasse 4, 8902 Urdorf  
Telefon 01/734 04 72, Telefax 01/734 06 80

Anzeigenverwaltung:

Sandra Di Benedetto  
Pestalozzistrasse 5, 9400 Rorschach  
Telefon 071/41 43 41, Telefax 071/41 43 13

Touristikwerbung:

Theo Walser-Heinz, Via Mondaccio 141, 6648 Minusio,  
Tel. 093/67 32 10, Telefax 093/67 38 28

Inseraten-Annahmeschluss:

Ein- und zweifarbiges Inserate:  
1 Woche vor Erscheinen.  
Vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.

Insertionspreise:

Nach Tarif 1991/1